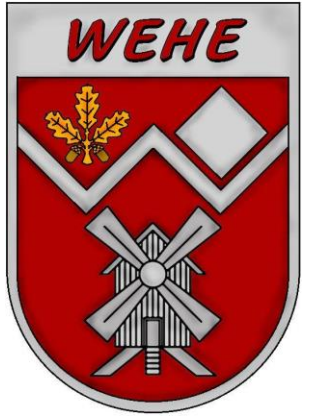


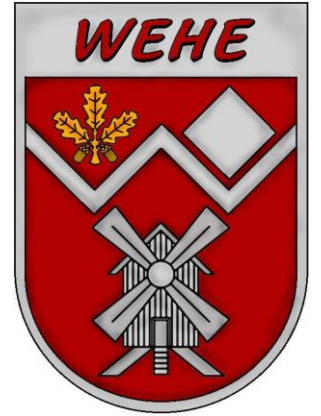


# Ortsgespräch Wehe

Dorfgemeinschaftshaus auf dem Schützenplatz

11. Mai 2026

# AGENDA



## 1. Bürgermeister

- a. Herausforderungen und Finanz-Struktur der Stadt Rahden
- b. städt. Gebäude
- c. Friedhöfe und Bestattungen

## 2. Ortsvorsteher

- a. Rückblick
- b. Kapellen und Kirchen in der Stadt Rahden heute
- c. Sanierte Kapelle Rahden
- d. Auferstehungskirche Wehe (Nutzungszahlen)
- e. Gespräche mit dem Eigentümer (Kirchgemeinde Rahden)
  - a. Angebot der Kirchengemeinde
  - b. Offene Fragen

## The coat of arms of Wehe features a red shield with a white border. At the top, a white banner contains the word "WEHE" in red, stylized capital letters. Below the banner, the shield is divided into three sections by a white chevron. The upper left section contains a golden oak leaf. The upper right section contains a white diamond. The lower section contains a white windmill with a central hub and four sails, set against a background of vertical white stripes.

**Rahdener  Zeitung**

Veränderungen bei Versammlung bekannt gegeben – Paul-Gerhardt-Haus in Espelkamp ebenfalls betroffen

4

**Schmerzhafte Einschnitte und neue Perspektiven:  
Unsere Kirchengemeinde auf dem Weg in die Zukunft**



Pfarrer Udo Schulte und seine Kolleg\*innen informierten die Gemeinde über Veränderungen, die in der Gemeinde anstehen.

Unsere Gemeinde steht vor großen Veränderungen, die auch mit schmerzhaften Einschnitten verbunden sind. Dies wurde bei der Gemeindeversammlung deutlich, auf die das Presbyterium am 20. September 2022 einlud.

Nach- und Weiterentwicklung richtet sich neu auf aktuelle Entwicklungen.

Überblick über die Finanzen der Kirchengemeinde Rahden für 2022

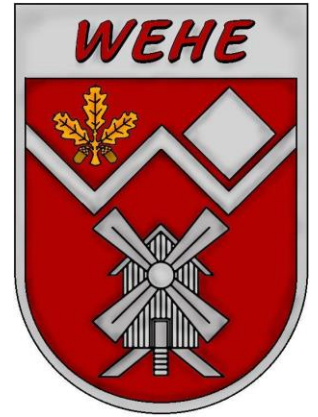
Aus dieser Zuweisung muss die Kirchengemeinde für 2022: ca. 630.000 €  
für Hausmeister- und Klüsterdienste, für die Kirchenmusik und für den Pfarrdienst,  
Unterhaltung der Gebäude und den übrigen Gemeindegeldern absetzen. Das Gemeindebüro,  
Übergordnete Aufgaben werden über die Landeskirchen und das Gemeindebüro, für  
z.B. die Tagesstätten für Kinder, Personalkosten und die Gemeindegeldern tragen.  
Ausbildung und Weiterbildung.

Ausgaben für Personalkosten



# Rückblick

Am 15. März 2023 hat die Kirchengemeinde Rahden alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Kirchengespräch in die Auferstehungskirche eingeladen, bei dem das Presbyterium nochmal die Situation und Beweggründe der Kirche dargestellt hat.



## Rahdener Zeitung

Nr. 1 in Rahden

Samstag  
18.  
März

77. Tag des Jahres 2023  
288 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 11



### Guten Morgen

#### Einladung zur Glühwein-Party im März

Noch vor wenigen Wochen musste er in sich hinein schmunzeln, als ein Freund von den vielen Getränke- resten erzählte, die in seinem Weinkeller lagerten. War dieser doch prall gefüllt mit Glühweinen verschiedener Sorten. Geschmacksrichtungen und Prozentzeichen – bis hin zum „Klassiker“ aus Nürnberg. Der Freund wollte unbedingt zur Glühwein-Party einladen. Viele, auch er, hatten keine Lust und wünschten dem Freund viel Spaß mit dem

Glühwein. Aber er hatte die Rechnung ohne den Spätwinter gemacht. Seit einigen Tagen stiegen die Zusagen für die Glühwein-Party. Und angesichts der Wetterprognosen für die kommenden Tage hilft wieder Glühwein. Er ruft den Freund und sagt, dass der Ausflug in den Zoo mit Tochter wegen Krankheit ausfällt und er wieder Zeit hat – der Freund zögert und wiederholt die Einladung: Glühwein im März.

Erol Kamisl

### Nachrichten

#### Rahdener Mitglieder sollten teilnehmen

RAHDEN (WB). Angesichts der zunehmenden Betrügereien durch Kriminelle, insbesondere die älteren Menschen betreffend, hat der Sozialverband Rahden in Verbindung mit der Kreispolizeibehörde eine Veranstaltung zum Thema „Neue Wege in der Prävention und beim Opferschutz“ angeregt. Der Rahdener Sozialverband ruft alle inter-

ressierten Mitglieder auf, daran teilzunehmen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 14. April, ab 15 Uhr im Alten Amtsgericht, Gerichtsstraße 5, in Lübbecke statt. Anmeldungen werden bis Dienstag, 28. März, bei der Kreisgeschäftsstelle Lübbecke, Telefon 05741/8893 angenommen. Der Rahdener Vorsitzende Hans Walzmathe lädt ein.

#### Dorfmuseum Tonnenheide öffnet

TONNENHEIDE (WB). Im Obergeschoss des Fachwerk-

teren Öffnungszeiten für 2023 sind am 16. April, 7.

Auferstehungskirche vor dem Aus – Schließung 2025 geplant – Ortsvorsteher will Lösungen suchen

## Kirche in Wehe ist nicht zukunftsfähig

Von Peter Götz

RAHDEN-WEHE (WB). Wenigstens den Friedhof wollen die Weher in Zukunft erhalten. Das kleine Gemeindezentrum will die Kirche ja 2025 aufgeben. Jetzt suchen alle nach einer Lösung. „Einfaches Gemeindezentrum, dient auch als Friedhofskapelle, Anmutung eines Vereinsheimes, sehr großes Außengelände mit Wald, fest im Dorf verankert, trotzdem sehr geringer Nutzung und hohe Betriebskosten trotz geringer Nutzung! Nur mit sehr hohem Aufwand energiege- recht sanierbar, was bei der- artiger geringer Nutzung unwirtschaftlich/unvertretbar ist.“

So steht es wörtlich unterm Strich in der offiziellen Beurteilung der Gebäudesituation am Standort Wehe vom 23. September 2022. Ein verheerendes Zeugnis können Sachverständige einem Nutz-Bau wohl kaum ausstellen, und so lautet ihr Fazit: „Für Kirchengemeinde-Zwecke nicht nach 2025 zukunfts- fähig!“

Gerade ältere Gemeindeglieder zeigen sich von dem „Aus“ der Kirchenführung für ihre Auferstehungskirche sichtlich betroffen. Hauptgrund dafür ist die



Kirchengespräch in Rahden-Wehe: Noch sind alle Beteiligten ratlos, wie es weitergehen soll. Ortsvorsteher Sven Reimers (rechts) will jetzt nach Lösungen suchen. Foto: Peter Götz

Funktion des besagten Gebäudes als Friedhofskapelle, denn Trauerfeiern und Be- stattung seien natürlich ein Thema, um das sich Seniorin- nen und Senioren Gedanken machen, gab Friedrich

#### Friedhof ist wichtig

„Ich möchte ein Plädoyer für den Erhalt der Beiset- zungsfeiern hier vor Ort aus- sprechen“, sagt der ehemalige Oberstudiendirektor. „Denn es ist durchaus denkbar, dass mit der Verlegung von Trauerfeiern an andere Orte auch die Anzahl Bestattun- gen hier noch weiter zurück- gehen würde, da sich dann für die Hinterbliebenen auch andere Friedhöfe anbieten.“ Auch ribt es in Verwal-

len Lösung, nach dem Motto: Wir brauchen die Dörfer nicht mehr, die paar Leute können wir alle auf einem Friedhof beerdigen“, äußerte Schepsmeier seine Gedanken zu den weiteren möglichen Folgen einer totalen Schlie- ßung in Wehe.

Priorität habe für ihn – selbst wenn die Kirche als sol- che in Wehe nicht mehr exis- tieren sollte – wenigstens den Friedhof in Wehe zu erhalten.

#### Lage äußerst unklar

Das Einzige, was in der ak- tuellen Lage in Stein gemei- felt zu sein scheint, ist die Tatsache, dass der Erlös eines

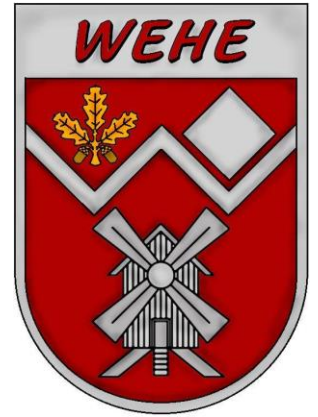
„Wir können also nicht ein- fach Immobilien verkaufen und damit eine Stelle für einen Jugend-Referenten fi- nanzieren“, beschreibt Pfar- rer Udo Schulte einen weite- ren Aspekt der sich absehbar zuspitzenden personellen Si- tuation in den Gemeinden, welche auch mit dem räumli- chen Dilemma einhergehe.

Wohin die „Reise“ der Kir- chengemeinde in Wehe geht, wird am Ende zum großen Teil von den Vorschlägen der Mitglieder und Dorfbewoh- ner selbst abhängen. Die Ver- antwortlichen warten sozu- sagen dringend auf machbare Ideen, die gepflicht und der

Die Bürgerinnen und Bürger sehen die größte Problematik bei dem zukünftigen Umgang mit Bestattungen und Trauerfeiern durch die Schließung des Gebäudes!

# Rückblick

Die Stadt Rahden möchte die Trauerfeiern in Rahden zentralisieren und entschließt sich die Kapelle Rahden zu sanieren, parallel mietet sie die Kirchen (Tonnenheide und Wehe) als temporäre Übergangslösung, bis zur finalen Fertigstellung Umbaumaßnahmen an der Kapelle Rahden, an.



## Trauerfeiern auch nach 31.12.2024 in Auferstehungskirche möglich

17. Dezember 2024 von **ORTSVORSTEHER WEHE** in **ALLGEMEIN**



Der Rat der Stadt Rahden hat in seiner Sitzung am 12.12.2024 mehrheitlich für eine vorübergehende Anmietung der Kirchengebäude in Wehe und Tonnenheide ausgesprochen. Vorab wurde in einem weiteren Tagesordnungspunkt ein Sanierungsbeschluss zur Ertüchtigung der Friedhofskapelle in Rahden gefasst. Damit soll die Kapelle in Rahden, in der in den letzten 10 Jahren 65 % aller Trauerfeiern im Stadtgebiet stattfanden insoweit ertüchtigt werden, dass künftig dort alle Trauerfeiern stattfinden können. Weiterhin sieht der Ratsbeschluss vor, dass von einer Sanierung der städtischen Friedhofskapellen in Varl und Sielhorst aufgrund der Höhe der Sanierungskosten im Verhältnis zu den Bestattungszahlen und der zukünftigen Auslastung der Räumlichkeiten aus wirtschaftlichen Gründen abgesehen werden soll.

Somit soll sich daher in der Zukunft alles auf den Kapellenstandort Rahden konzentrieren.

Für die Zeit der Sanierung der Kapelle in Rahden wird durch die Anmietung der Kirchengebäude in Tonnenheide und Wehe eine Interimslösung für ca. 2-3 Jahre geschaffen, um weiterhin zu gewährleisten, dass uneingeschränkt alle Trauerfeiern für ganz Rahden erfolgen können.

In der Vergangenheit hat die evangelische Kirchengemeinde Rahden in mehreren Informationsveranstaltungen und über Pressemitteilungen berichtet, dass die Kirchengebäude in Tonnenheide und Wehe zum 31.12.2024 geschlossen und künftig Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen dann nur noch in der St. Johannis-

### Beitrags-Achiv

Mai 2026 (2)  
April 2026 (6)  
März 2026 (6)  
Februar 2026 (3)  
Januar 2026 (4)  
Dezember 2025 (2)  
November 2025 (3)  
Oktober 2025 (1)  
September 2025 (2)  
August 2025 (5)  
Juli 2025 (1)  
Juni 2025 (3)  
Mai 2025 (4)  
April 2025 (1)  
März 2025 (3)  
Februar 2025 (6)  
Januar 2025 (5)  
Dezember 2024 (6)  
Oktober 2024 (3)  
September 2024 (2)  
August 2024 (6)  
Juli 2024 (1)  
Juni 2024 (2)  
Mai 2024 (1)

Durch die Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt Rahden und der Kirchengemeinde konnten auch nach dem 31.12.2024 Trauerfeiern in der Auferstehungskirche stattfinden!



# Kapellen und Kirchen in der Stadt Rahden heute

## Eigentum der Stadt Rahden

### Kapelle Sielhorst



Schließung zum  
31.08.2026  
Beschluss Bauausschuss  
vom 07.Mai

Aufgabe des Hauses

**Aktuell keine weitere  
Nutzung**

### Kapelle Varl



Schließung zum  
31.08.2026  
Beschluss Bauausschuss  
vom 07.Mai

Aufgabe des Hauses

**Übergabe an den Verein Kapelle Varl e.V. mit allen  
Rechten und Pflichten zum 01.09.2026**

## Eigentum der Kirchengemeinde Rahden

### Christuskirche Tonnenheide



Kündigung des  
Nutzungsvertrages mit der  
Kirche zum 31.08.2026  
Beschluss Bauausschuss vom  
07.Mai

Aufgabe des Hauses

**Weitere Nutzung unklar**

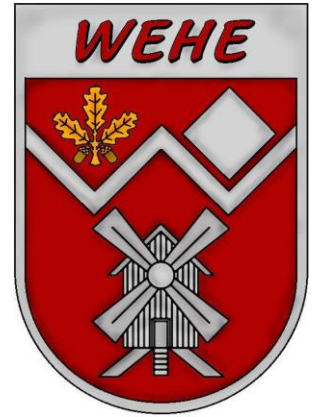
### Auferstehungskirche Wehe



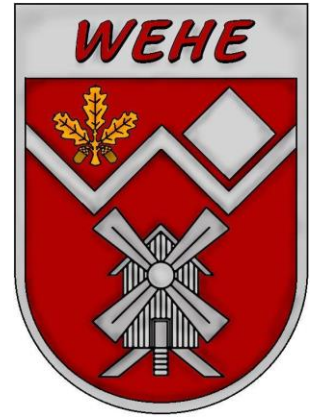
Kündigung des  
Nutzungsvertrages mit der  
Kirche zum 31.08.2026  
Beschluss Bauausschuss vom  
07.Mai

Aufgabe des Hauses

**Weitere Nutzung unklar**



# Sanierte Kapelle Rahden



Fertigstellung der  
Friedhofskapelle Rahden

Nutzung der Kapelle für Trauerfeiern  
aus den Ortschaften ab sofort möglich.



Die neuen  
Kühl- und Aufbahrungsräume



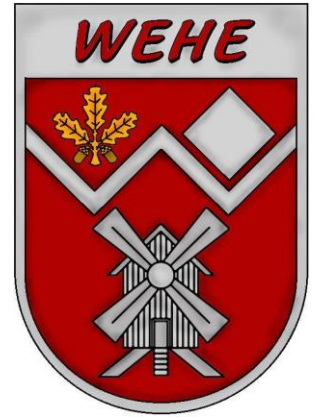
Der neue Innenraum  
der Kapelle

Aufbahrungshalle mit  
Abschiedsräumen auf  
dem Friedhof in Wehe  
bleibt weiterhin bestehen!





# Auferstehungskirche Wehe



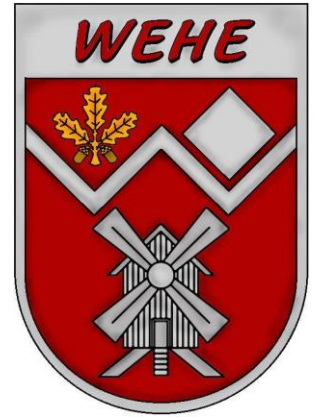
## Nutzungszahlen

| Bestattungen |      |      |        |
|--------------|------|------|--------|
| Jahr         | Urne | Sarg | Gesamt |
| 2021         | 9    | 2    | 11     |
| 2022         | 12   | 6    | 18     |
| 2023         | 11   | 3    | 14     |
| 2024         | 16   | 2    | 18     |
| 2025         | 17   | 5    | 22     |
| Ø            | 13   | 4    | 17     |

Im Durchschnitt 17 Trauerfeiern p.a.



# Gespräche mit dem Eigentümer



Es haben zahlreiche Gespräche stattgefunden. Bei der letzten Versammlung der Vereinsvorsitzenden aus Wehe im November 2025, u. a. mit Pastor Klaus-Hermann Heucher, wurde die Idee, das Kirchengebäude in der gleichen Form wie die Stadt Rahden im Rahmen eines Nutzungsvertrags weiterzuführen, noch einmal aufgegriffen.

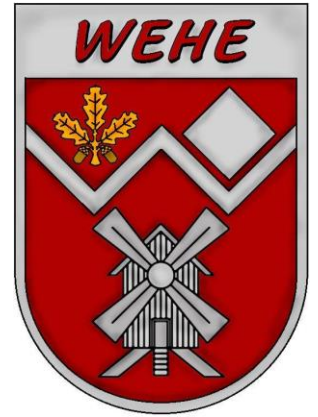
Es wurde vom Ortsvorsteher ein offizieller Antrag auf „Einstieg“ in den bestehenden Nutzungsvertrag zwischen der Kirchengemeinde Rahden und der Stadt Rahden gestellt.

Kostenfreie Überlassung des Gebäudes an einen noch zu gründenden Verein, der dann „bewirtschaftet“



# Gespräche mit dem Eigentümer

## Antwort der Kirchengemeinde Rahden auf den Antrag



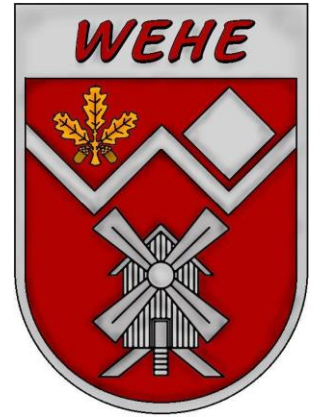
### Zusammenfassung:

- Kirchengemeinde Rahden ist an einer Weiternutzung interessiert
- Voraussetzung zur Antragstellung bei der Landeskirche sind:
  - Es finden sich konkrete Ansprechpartner, die mit der Kirchengemeinde Rahden, die weiteren Details für eine mögliche Nutzung abstimmen
  - einen konkreten Vertragsentwurf erarbeiten
  - und bereit wären einen Trägerverein zu gründen
- anschl. erfolgt Prüfung der Landeskirche (Einzelfallentscheidung) und erteilt Genehmigung.





# Angebot der Kirchengemeinde



## Offene Fragen:

- In welchem Zustand befindet sich das Gebäude und welche Risiken entstehen bei einer möglichen Übernahme?
- Wer wäre bereit Mitglied in einem Trägerverein zu werden?
- Neben der Mitgliedschaft: Wer wäre bereit, sich aktiv an der Unterhaltung des Gebäudes sowie an der Durchführung von Veranstaltungen zu beteiligen?
- Wie hoch sind die Chancen einzuschätzen, dass die Landeskirche den Antrag positiv bescheidet?
- Besteht die Chance eines nahtlosen Überganges (Kündigung Stadt Rahden zum 31.08.26) zum 01. September 2026, sofern alle Voraussetzungen erfüllt sind?